



An den Vorsitzenden
des Ausschusses für Schule und Weiterbildung
Herrn Dr. Schlieben

An die Oberbürgermeisterin Frau Henriette Reker

Ratsfraktion Volt

Rathaus Spanischer Bau
Rathausplatz, Zi. B 137
50667 Köln

Volt@stadt-koeln.de

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 13.01.2021

AN/0072/2021

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Schule und Weiterbildung	18.01.2021

Digitale Sofortausstattung im Rahmen des Digital Pakt Schule

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten Sie, folgende Anfrage in die Tagesordnung der Sitzung des Schulausschuss der Stadt Köln am 18.01.2021 aufzunehmen:

Bezugnehmend auf Ihre Mitteilung vom 17.08.2020, Vorlagen-Nummer 2282/2020 und mit Grundlage der Richtlinie zur Förderung von digitaler Sofortausstattung im Rahmen des DigitalPakt Schule 2019 bis 2024, möchten wir folgende Anfragen stellen.

In der Mitteilung wird berichtet, dass die Beschaffung von 27.000 iPads geplant ist. Diese sollen die bereits vorhandenen 17.500 Endgeräte ergänzen und mit weiteren 4.000 iPads und 3.500 Notebooks, die Zahl der vorhandenen Endgeräte auf 48.000 Endgeräte steigern.

In diesem Rahmen sollen auch Schüler*innen, die bisher kein arbeitsfähiges mobiles Endgerät auf Leihbasis zur Verfügung haben, mit einem iPad ausgestattet werden. Die Zuteilung der iPads an die Schulen soll mit Hilfe eines Sozialindex erfolgen.

Desweiteren wird von einem Ausbau des vollflächigen WLAN an 76% der Schulen berichtet. Insbesondere bei der Nutzung von „Microsoft 365“ im Klassenverband reicht die bisherige Leitungskapazität vielfach nicht aus, um eine digital unterstützte Unterrichtsdurchführung (zum Beispiel mit iPads) zu gewährleisten.

Es ist laut Mitteilung angedacht, dass die Kölner Gymnasien und Gesamtschulen „Microsoft 365“ ab Mitte August 2020 zur Kommunikation zur Verfügung gestellt bekommen. Auch andere Schulformen sollen folgen. Diese Bürokommunikation ist geeignet, während Schulschließungen einen lernförderlichen Onlineunterricht in Form von Videokonferenzen zu gewährleisten.

1. In welcher Anzahl sind die bereits beschafften Endgeräte schon an die Schulen, bzw. die Schüler*innen ausgegeben? Wie lange wird die gesamte Auslieferung an die Schulen und Schüler*innen dauern?
2. Welche Kriterien beinhaltet der Sozialindex und welche Schüler/innen haben damit einen Anspruch auf ein iPad? Gibt es einen Verteilungsschlüssel auf die verschiedenen Schulformen?
3. Wie viele Schulen sind mittlerweile mit vollflächigem WLAN ausgerüstet? Und wie wird gewährleistet, dass die Leistung ausreicht, dass alle Klassen gleichzeitig digital arbeiten können?
4. Wie vielen Schulen steht „Microsoft 365“ bereits zur Verfügung? Und wieviele Schule arbeiten bereits mit „Microsoft 365“?
5. Und abschließend die Frage, wie sind diese neuen Anwendungen und Techniken (hier insbesondere die Administration der iPads und „Microsoft 365“) in Fortbildungsmaßnahmen eingebettet und werden diese durch einen technischen Support begleitet?

Mit freundlichen Grüßen

Andrea Browsers

Paul Gottschalk

Jennifer Glashagen